

Rapid startet mit einem Sieg in die Saison
Mit Zuschauern im Rücken gab es für Trainer
Kühbauer ein X:X gegen die Admira

SPORT 16

REUTERS / POOL

IHRE SORGEN
MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



KURIER

Wien

12. September 2020
Nr. 252 / 2,50 €

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

DMB

HEUTE

VORSORGEN

STATT MORGEN

NACHSORGEN.

Redaktion: 1190 Wien, Leopold-Unger-Platz 1, Tel. 05 9030/0, Fax-Dw 22 265 eMail: leser@kurier.at
Post: Österreichische Post AG TZ 02Z0344771; KURIER Zeitungsverlag und Druckerei GmbH, 1190 Wien
Abo-Service: Tel. 05 9030-600, Fax: -601 eMail: kundenservice@kurier.at
Preise: DE, IT, SI € 3,20; HUF 1,100,-; HRK 24,-
Retourenan: Postfach 100, 1350 Wien

Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft! Sicher, flexibel und mit attraktiven Ertragschancen.
Unsere Pensionsvorsorge passt sich ganz Ihren Bedürfnissen an.
Mehr auf wienersaetdtische.at und bei Ihrer Beraterin/Ihrem Berater.

wienersaetdtische.at
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Im Alter auf der sicheren Seite

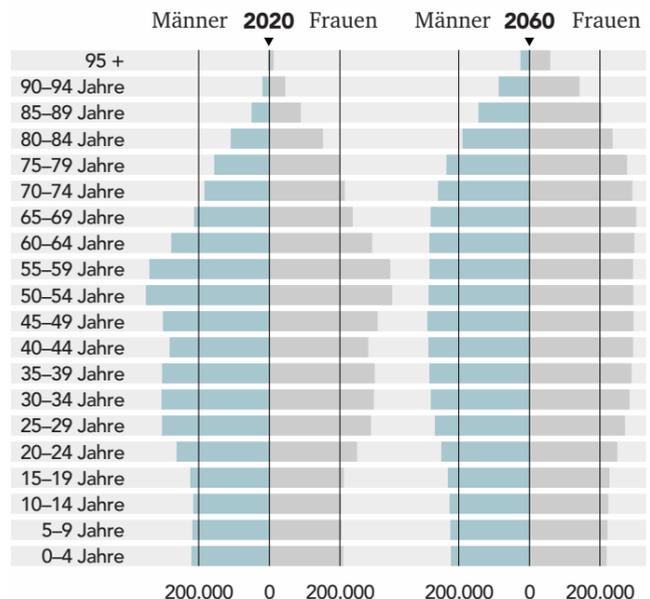
Altersvorsorge. Um auch im Alter einen finanziell abgesicherten Lebensabend genießen zu können, ist private Vorsorge unumgänglich, um die Pensionslücke zu schließen.



Das Leben bietet nicht nur schöne Momente – es braucht auch Planung und Absicherung. In der Vorsorge gilt: Früh beginnen und später genießen

Der demographische Wandel belastet das Pensionsystem

Die Lebenserwartung steigt und damit auch die Notwendigkeit der Vorsorge



Grafik: Schimper | Quelle: Statistik Austria

Die nächsten Jahre werden eine Herausforderung für den Staatshaushalt. Neben den Milliarden, die in die Coronahilfen geflossen sind, erreichen nun auch die geburtenstarken Jahrgänge der Baby-Boomer-Generation das Pensionsalter. Das stellt das Sozialsystem vor neue Herausforderungen. Die Überalterung der Gesellschaft wird besonders beim Pensionssystem auf die künftigen Budgets durchschlagen. Die Pensionsbeiträge inklusive des staatlichen Zuschusses von 21 Milliarden Euro verschlingen bereits jetzt ein Drittel der Staatsausgaben. In den nächsten Jahren ist davon auszugehen, dass sich

diese Probleme weiter verschärfen werden. Besonders junge Menschen sollten also heute vorsorgen, um auch im Alter finanziell abgesichert zu sein.

Gefördert vom Staat

Ein Basisprodukt jeder Altersvorsorge ist die prämiengünstigste Zukunftsvorsorge. Das Produkt wird nicht nur vom Staat gefördert, sondern bietet auch zahlreiche steuerliche Vorteile: Keine Versicherungssteuer, keine Kapitalertragssteuer und auch keine Einkommensteuer bei Auszahlung des Kapitals in Rentenform. Neben den steuerlichen Vorteilen bietet die prämiengünstigste Zukunftsvorsorge

im Jahr 2020 auch eine staatliche Förderung in Höhe von 4,25 Prozent oder maximal 125,71 Euro. Zudem investieren Kunden mit diesem Produkt auch direkt in den Kapitalmarkt und das mit einer Kapitalgarantie. Das bedeutet, dass Prämien und staatliche Förderung im Falle der Verrentung garantiert sind. Ein Beispiel: Eine bei der Wiener Städtischen im Jahr 2004 abgeschlossene Prämienpension mit 100 Euro Monatsprämie hat über die vergangenen 15 Jahre eine Rendite von 2,72 Prozent pro Jahr im KESt-Vergleich erzielt. Angesichts von Nullzinsen und der Tatsache, dass es sich bei der Zukunftsvorsorge um ein

Produkt mit Kapitalgarantie handelt, ist das eine solide Wertentwicklung.

Sicher & flexibel

Gerade in unsteten Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, braucht man auch bei einer auf lange Sicht ausgelegten Vorsorge Flexibilität. Ein Produkt, das sich den Berg und Talfahrten des Lebens anpassen kann, ist Wiener Städtische Plus Invest. Diese Vorsorgevariante verbindet die Vorteile einer klassischen Lebensversicherung mit den Chancen einer Fondsveranlagung. Je nach persönlicher Risikoneigung kann dabei ein Fondsbasket gewählt werden. Dabei kann aus 100 international erfolgreichen

Fonds bzw. Fondsbündel (Baskets) gewählt werden. Grundsätzlich gilt: Je größer der Anteil des Deckungsstocks ist, umso sicherer wird die Veranlagung. Je höher die Fondsanteile (30%, 50%, 70%) sind, umso höher die Ertragschancen. Zudem können die Gewinne aus der Fondsveranlagung regelmäßig im Deckungsstock gesichert werden. Auf die erzielten Erträge fällt übrigens keine Kapitalertragsteuer von 27,5 Prozent wie bei einem Direktinvestment an.

Nachhaltig versichert

Wer auch beim Thema Vorsorge großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, den

kann die Wiener Städtische nun mit der Fondspolizze „ECO SELECT INVEST“ ein einzigartiges Produkt bieten. Die Fondspolizze ist österreichweit die erste Versicherung, der das Umweltzeichen für eine Fondspolizze verliehen wurde. Kunden können zwischen zwei Fonds-Basket-Lösungen oder aus insgesamt 13 nachhaltigen Fonds wählen. Damit ist für jeden Anlegertyp etwas dabei und auch die aktuell bestehenden Corona-Risiken auf den Wertpapiermärkten lassen sich dadurch einschränken. Bereits ab einer monatlichen Prämie von 50 Euro kann diese Fondspolizze abgeschlossen werden.

„Altersvorsorge ist ein Marathon“

Manfred Bartalszky, Vorstand der Wiener Städtischen, über die aktuellen Herausforderungen in der Altersvorsorge und Durchhaltevermögen.

Haben die Menschen derzeit in der schwierigen Phase der Corona-Krise keine anderen Probleme als gerade jetzt noch an die Altersvorsorge zu denken?

Manfred Bartalszky: Natürlich haben wir derzeit so manche Herausforderung und die Corona-Pandemie ist nicht nur eine Gefahr für unsere Gesundheit, sondern auch eine echte wirtschaftliche Herausforderung. In Zeiträumen von 75 bis 85 Jahren, also einem durchschnittlichen Menschenleben, gibt es viele Ereignisse, die einen manchmal an der Zukunft zweifeln lassen, aber trotzdem sollte man hier den Optimismus nicht verlieren. Auch die Genera-

tionen vor uns hatten immer wieder große Herausforderungen zu bewältigen und haben es geschafft.

Das heißt also trotz der widrigen Umstände weiterhin die Zukunft planen?

Selbstverständlich. Wir können ja nicht bei jedem weltbewegenden Ereignis innehalten und mal abwarten. Das Leben geht weiter, vorerst einmal mit Nasenmundschutz, aber wir müssen unsere Zukunft, aber auch die unseres Nachwuchses planen, ansonsten verlieren wir wertvolle Zeit. So wie die Karriere ist auch die Vorsorge mit einem Marathon vergleichbar. Manche Kilometer überwindet man

leichter, bei manchen Kilometern hat man das Gefühl in Honig zu laufen.

Welche Vorgangsweise ist bei der Planung der Altersvorsorge zu empfehlen?

Das Wichtigste ist, je früher man mit der Vorsorge beginnt, desto mehr lässt sich selbst mit kleinen Beträgen erreichen. Der Faktor Zeit ist in der Altersvorsorge wichtiger als die Rendite. Bei der Auswahl der Produkte ist besonders die prämiengünstigste Zukunftsvorsorge, bei der Wiener Städtischen die Prämienpension, ein echtes Basisprodukt. Diese bietet als einziges Vorsorgeprodukt in Österreich eine staatliche Förderung und zahlreiche



„Das Wichtigste ist, frühzeitig mit der privaten Vorsorge zu beginnen.“

Manfred Bartalszky
Vorstand Wiener Städtische

Steuererleichterungen. Welche zusätzlichen Produkte man wählt, hängt sehr von den persönlichen Vorsorgezielen, aber auch der eigenen Risikoneigung ab. Sinnvoll dabei ist sicher, hier mit einem gut ausgebildeten Berater eine Vorsorgestrategie zu entwickeln.

Die Wiener Städtische hat erst vor kurzem eine nachhaltige Fondspolizze auf den Markt gebracht. Wie groß ist hier das Kundeninteresse?

Immer mehr Menschen sehen auch in der Geldanlage einen wichtigen Hebel, um Umwelt und Klima zu schützen und für mehr soziale Gerechtigkeit am Globus

zu sorgen. Laut einem Bericht des „Forum nachhaltige Geldanlagen“ wurden in Österreich Ende 2019 beachtliche 30,1 Milliarden Euro in nachhaltige Anlageprodukte investiert. Das sind rund 39 Prozent mehr als im Jahr davor. Daran sieht man, dass nachhaltiges Investieren rasch Mainstream werden wird. Es ist also naheliegend, dass wir als führende Versicherungsgesellschaft in Österreich unsererseits Verantwortung zeigen und unseren Kundinnen und Kunden mit „Eco Select Invest“ ein Produkt anbieten, mit dem sie die Möglichkeit haben, die Idee der Nachhaltigkeit aktiv mitzutragen.